

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 18: Lärm  
  
**Rubrik:** Amerika lächelt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

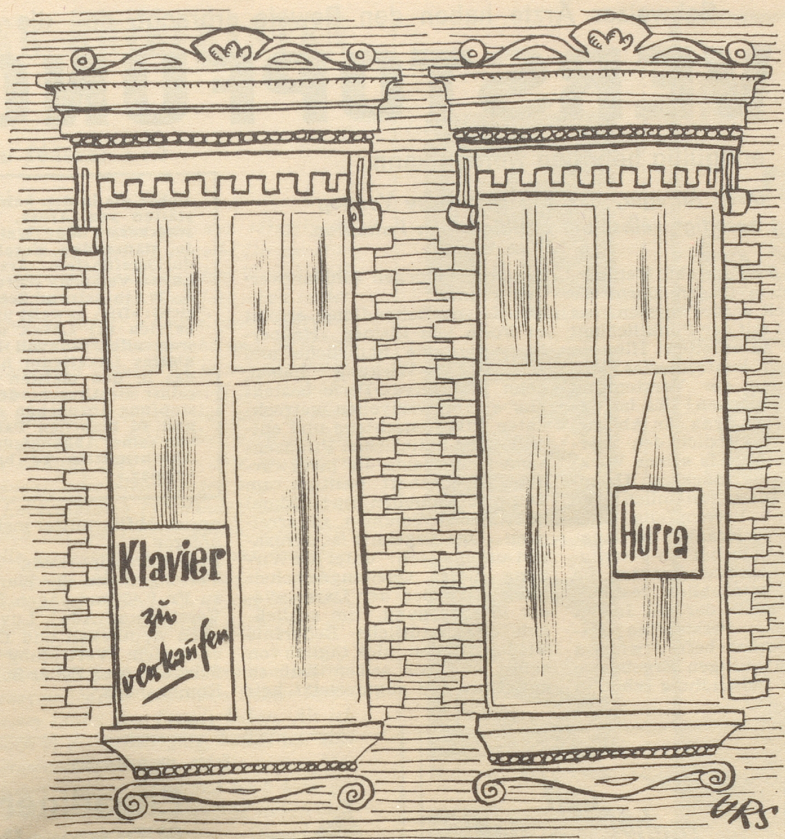
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Lautlos schreiend peitscht der Lärm ...

Monroe, Rauschgift, Gattentöter,  
Sex, Betrüger, falsche Titel,  
Blaublutzauber, Schwerenöter,  
Khane, Diebe, Büstenmittel,  
Presley, Spitzel, Hof-Radau,  
Mannequinblößen, Fürstengöfen,  
Straßenmörder, Mann wird Frau,  
Pulver, Schminke, Lust, Ganoven,  
Filmstars, Narren, Klappertanten,  
Meergrundhochzeit, Todesrennen,  
Jachten, Spielbank, Frack, Brillanten,  
Catcherfratzen, Starletflennen –

lautlos schreiend peitscht ihr Lärm  
aus den Weltenpressen  
und zerfetzt das Hirngedärm  
derer, die das fressen.

Robert Däster

## Getrommelt und gepfiffen ...

An der Basler Fasnacht, die durchaus kein  
zimperliches Fest ist, hat eine Clique den  
Lärm aufs Korn genommen. Dabei gelang  
ihr der echte Bebbivers:

«s Bescht wär, mer wurde ohni Ohre  
und nur mit Drummelfäll gebore!»

PS. Trommelfelle benützen die Basler be-  
kanntlich nicht zum hören, sondern – eben  
– zum trommeln!

Kebi

## Frei gebüschelt

Lärm wird störend meist empfunden  
Wenn er nicht mit Musik verbunden ...

pin.

## Das Jahrhundert des geschädigten Kindes

Wer den Ausdruck «Jahrhundert des Kindes»  
geprägt hat, weiß ich nicht. Es muß jemand  
gewesen sein, der nicht erkannte, daß unsere  
Zeit den Kindern mehr genommen als ge-  
geben hat, vor allem die Ruhe und Stille,  
deren sie zu ihrer ungestörten Entwicklung  
bedürfen.

Vor einigen Jahren besuchte ich im Norden  
Freunde, die aus einer abseits gelegenen und  
deshalb besonders ruhigen Ortschaft in ein  
noch stilleres Seen- und Waldgebiet gezogen  
waren. Auch das Haus meiner Freunde lag  
an einem kleinen See, um den ich am näch-  
sten Morgen einen Spaziergang machte, be-  
gleitet vom ältesten Kinde, einem äußerst  
lebhaften siebenjährigen Mädchen, das an

Quecksilbrigkeit und Plauderlust alle jün-  
geren Geschwister weit hinter sich ließ.  
Sonne lag über dem See; im Walde schlug  
von Zeit zu Zeit der Kuckuck, gelegentlich  
ein kurzer Vogelruf – sonst Stille. Plötzlich  
wurde mir bewußt, daß ich nun schon viele  
Minuten so wanderte, ohne daß die Kleine  
an meiner Hand gesprochen hätte. Fehlte ihr  
etwas? Ich beugte mich nach vorn und fand  
auf dem Gesichtchen einen Ausdruck, den  
ich noch nicht kannte. Im gleichen Moment  
hob das Kind den Blick zu mir und sagte,  
fast verlegen: «Nicht wahr, es ist schön  
hier? So schön still!»

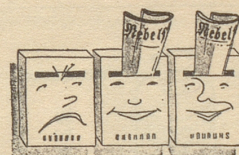
In der Presse las ich vor einiger Zeit einen  
kurzen Artikel über den schwedischen Erb-  
prinzen, der sich, wie die meisten Knaben  
seines Alters, lebhaft für alles Technische –  
insbesondere für Flugzeuge und Autos – in-  
teressiere, jedoch eine eigentümliche Abnei-  
gung gegen den Lärm habe, den sie erzeugen.  
Als jemand bei Hofe den Kleinen eines Ta-  
ges damit neckte und meinte, es sei doch  
eigentlich etwas komisch, sich so stark für  
Motoren zu interessieren, aber den damit  
verbundenen Lärm nicht in den Kauf neh-  
men zu wollen, gab der kleine Prinz, halb  
entschuldigend – halb kläglich zur Antwort:  
«Ich habe doch nur so kleine Ohren.»

Das ist es! Unsere Ohren sind zu klein ge-  
worden für den heutigen Lärm. Und da die  
Techniker trotz aller Genialität kaum im-  
stande sein werden, unsere Ohren ihrem  
Lärm anzupassen, wird man es wohl oder  
übel andersherum versuchen müssen. Pietje

## Amerika lächelt

\*

Eine geplante «Rock'n-Roll»-Ver-  
anstaltung in der Stadthalle von  
San Franzisko wurde verboten. Auf  
mehrfache Anfragen erklärte die  
Stadtverwaltung: «Wir haben nichts  
gegen diesen modernen Tanz, be-  
fürchten jedoch, daß die Gebäude  
Schaden nehmen könnten.»



**Bestell-  
schein**

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter  
für 3 – 6 – 12 Monate und zahlt den Abonne-  
mentspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebel-  
spalter-Verlag Rorschach ein.

**Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung  
der Gratiszustellung im Mai**

Name .....

Adresse .....

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25, 6 Monate  
Fr. 13.75, 12 Monate Fr. 26.–. Ausland: 3 Monate Fr. 9.50,  
6 Monate Fr. 18.–, 12 Monate Fr. 34.